

Inhalt

Geleitwort zur Reihe	5
Vorwort	13
1 Einleitung: Aufbau und Zielsetzung	15
2 Schule und Latenzzeit	18
2.1 »Ich bin, was ich kann« – Latenzzeit, Lernen und das Selbstbild	20
2.2 Latenz im Hinblick auf die psychosexuelle Entwicklung	22
2.3 Objektbeziehungen der Latenzzeit	26
2.4 Latenz im Hinblick auf die kognitive Entwicklung	29
2.5 Geschwisterbeziehungen	31
3 Fremd werden: Präadoleszenz	40
3.1 Präadoleszenz und Einsamkeit	41
3.2 Über-Ich-Entwicklung	44
4 Selbständig werden: Adoleszenz	51
4.1 Adoleszenz als Neubeginn	52
4.2 Gesellschaftliche Bedeutung der Adoleszenz	58
4.3 Liebespartner – Sexualität als Motor von Entwicklungen	62
4.4 Gruppenzugehörigkeiten: Familie, Freunde, Peers ..	64
4.5 Identität und Gruppenzugehörigkeiten	71

5	Digitale Welten	75
5.1	Virtuelle und analoge Beziehungen	77
5.2	Digitale Spiele	84
5.3	Identitätsentwicklung in digitalen Welten	91
5.4	Medienkompetenz	94
6	Das »auftauchende Erwachsenenalter« (Emerging Adulthood [EA]) und der Übergang zum Erwachsenenalter	100
6.1	Anpassung von Entwicklungsaufgaben an veränderte soziale Realitäten	101
6.2	Ablösung von der Herkunftsfamilie	104
6.3	Etablierung von Partnerschaft, Elternschaft und Beruf	106
6.4	Emerging Adulthood (EA) als eigene Entwicklungsphase	111
6.5	Identitätsexploration als Kernaufgabe des »Emerging Adulthood«	114
7	Generativität: Erwachsenwerden	120
7.1	Sich selbst finden: Entwicklungspsychologische Aspekte des Erwachsenenalters	122
7.2	Phasen des Erwachsenenalters	126
7.3	Partnerschaft: Interdependenz in Beziehungen und in der Familie	130
7.4	Vater sein und Mutter sein	134
7.5	Ein-Eltern-, Pflege-, Patchwork-, Regenbogen- und Inseminationsfamilien	142
7.6	Selbstentwicklung und Identität im Erwachsenenalter	145
8	Aktives Alter und hohes Lebensalter, Sterben und Tod	152
8.1	Die Beziehung zum Körper	154
8.2	Großelternschaft, Kinder und Enkel	156
8.3	Umgehen mit Verlusten	159
8.4	Sterben	161

Literatur	166
Stichwortverzeichnis	177